HUMAN FACETS

JANET EFRATI

30. Oktober 2017

Galerie KoKo
Mittelgasse 7
1060 Wien
19:00-22:00 Uhr

Menschliche Facetten

Als Künstlerin hatte ich die Freiheit, das zu malen, was mir in den Sinn kam.Als Fotografin hingegen bin ich an die Gegebenheiten vor Ort gebunden, was ich oft als Einschränkung empfinde. Persönlich mag ich keine Begrenzungen - künstlerisch noch weniger!
Somit fand ich für mich die Nische der „Konzeptuellen Fotografie". Hier ist alles erlaubt und meiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Fotografie hat mich gelehrt, Geduld zu haben, um zu beobachten, wie die geringste Veränderung des Lichts eine ganze Szene beeinflusst. Die Kunst ist es, den „Klick" in diesem einzigartigen Moment auszulösen, um einen gewissen Ausdruck, eine Bewegung, eine Emotion einzufangen und daraus ein individuelles Bild zu schaffen.
Mit meinen Arbeiten möchte ich Emotionen, Neugier und Interesse wecken. Das Offensichtliche hat für mich keinen Reiz!
In meinen Bildern kombiniere ich verschiedene Genres, wie Straßenfotografie, Doku, Studioarbeit, etc., um daraus unkonventionelle Bilder zu schaffen.
Es gibt zwei Seiten von mir als Fotografin. Einerseits die farbenreiche, grelle Künstlerin und andererseits die Dokumentarfotografin, die unauffällig und unverändert Momente des Lebens einfängt. Nicht immer schön – aber dafür immer authentisch. Humor darf nicht fehlen und ist ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit.
Mein Ziel als Foto-Künstlerin ist es, meine Vision zu realisieren, indem ich das Beste aus Fantasie, Malerei und Fotografie verbinde. Meine Technik besteht darin, digital auf dem Foto zu malen, Licht und Schatten einzuzeichnen, mehrere Fotos zu kombinieren, um aus der Original- Aufnahme eine Geschichte zu gestalten.
In meinen Arbeiten möchte ich die vielen Facetten von Personen zeigen. Was verbirgt sich hinter den scheinbar zur Schau getragenen Alltags-Masken?

Galerie KoKo

HUMAN FACETS

JANET EFRATI

October 30, 2017

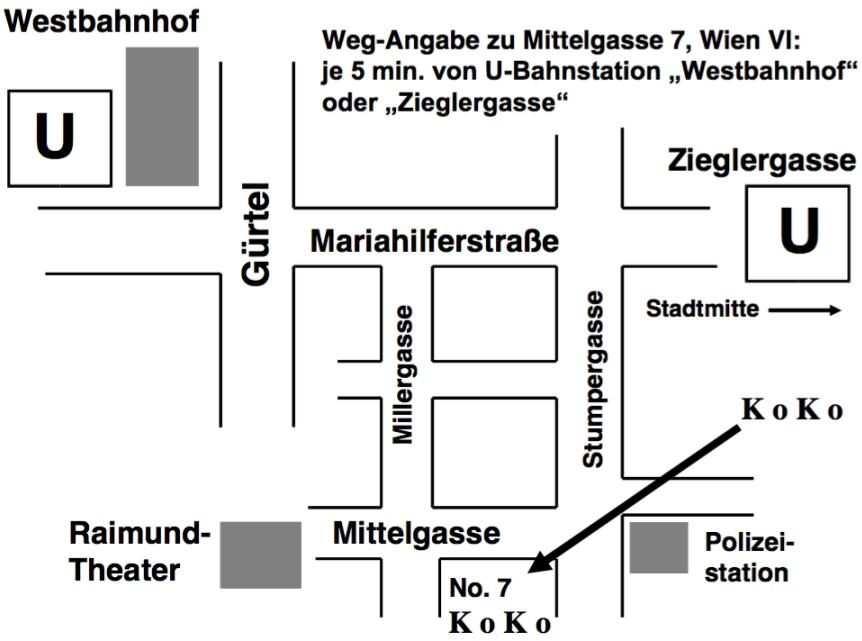
Artist Statement

As a painter, I had the absolute freedom to paint whatever came to my mind. As a photographer on the other hand, I was bound to capture what is physically there ... personally, I do not like boundaries and artistically even less.
Photography has taught me patience; to observe how the slightest change of light impacts an entire scene. This has taught me to "click" at a specific moment, capturing that certain expression, a movement, an insinuation - and only then is a unique image held fast.

There are two sides of me as a photographer. One is the painter and storyteller, the other is the documentary photographer, who unobtrusively captures moments of life as they happen. Not always pretty, but authentic. I look for humour wherever I can find it and enjoy when my photographs ignite laughter or bring a smile to the observer. Through my work, I always aim to learn and further develop my skills to unleash my personal vision and combine the best of my worlds, fantasy, painting and photography.
One of my techniques is to paint digitally onto a photograph and paint in light, shadows, to combine several photos and transform the original shot into a story.
With my works, I want to incite emotions, questions and intrigue. I am bored with the obvious and love to combine different photography genres like street photography, candid shots, studio work, etc. to make none conventional images.
My recent works aim to show the many facets of a person, what lies beneath the obvious face and often the gap between our profession, daily life and our passion. What you see – is NOT – always what rests inside!

KONTAKT

GALERIE KOKO
Mittelgasse 7
A-1060 Wien
Tel.: +43-1-94 12 152
info@galerie-koko.at
www.galerie-koko.at



Mittelgasse 7, Wien, 6. Bezirk. Zugang: U3 oder U6 Westbahnhof, oder U3 Zieglergasse, zwischen Stumpergasse und Millergasse.

Galerie KoKo